

# Seminarfacharbeit

An anne.ebeling@uni-jena.de <anne.ebeling@uni-jena.de> Kopie  
Friedemann Arthur Müller <mueeller.frie@kaleidoskop.jena.de> •  
Erik Driesch <driesch.erik@kaleidoskop.jena.de> •  
Rebecca Christine Fuchs <fuchs.rebecc@kaleidoskop.jena.de>

---

Sehr geehrte Frau Dr. Ebeling,

wir sind Schüler\*innen der 10. Klasse an der Kaleidoskop Schule Jena, nächstes Jahr werden wir unsere Seminarfacharbeit schreiben. Dazu benötigen wir ein Thema mit dem wir uns, über etwas mehr als ein Jahr, intensiv (also für unsere Verhältnisse) auseinander setzen.

Da wir momentan auf der Suche, hinsichtlich dieses Themas sind, kamen wir auf die Idee etwas im Zusammenhang mit Biodiversität zu bearbeiten, da unsere Gruppe ein besonderes Interesse in dem Gebiet der Biologie hat.

Unser Idee war es, sich die Frage zu stellen, wie man öffentliche Plätze, möglicherweise am Beispiel einer/unseres Schulhof's, mit einer besonders vielfältigen Biodiversität bepflanzen könnte, so dass er besonders attraktiv für Insekten ist und einen fruchtbaren Boden vorweist. Die Fragen, die sich für uns zu dieser Idee stellen sind:

1. Kann man aus dieser Frage überhaupt eine Wissenschaftliche Arbeit, mit ausreichend Inhalt, machen?
2. Gäbe es eine Möglichkeit, selber praktisch/experimentell tätig zu werden?
3. Ist überhaupt Zeit, diese Frage zu bearbeiten, da wir im Sommer mit dem praktischen Teil fertig sein müssen und somit ja die Blütezeit vieler Pflanzen nicht aufnehmen könnten?

Auf unserer Suche hinsichtlich Biodiversität, stießen wir dann auf das "The Jena Experiment", welches thematisch ja zutrifft. Als Kontaktperson und Koordinatorin des Projektes, hoffen wir mit Ihnen eine Ansprechpartnerin gefunden zu haben. Möglicherweise können Sie uns sagen, ob unsere Idee überhaupt umsetzbar ist und welche Schwierigkeiten sich entwickeln könnten. Oder Sie kennen jemanden, bei dem Sie sich vorstellen könnten, dass er oder sie, sich Zeit nehmen würde, uns unsere Fragen zu beantworten. Wir sind jedoch auch sehr offen, für eine ganz neue Idee.

Über eine Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Rebecca Fuchs, Erik Driesch, Friedemann Müller und Merle Lipowsky